

## **Informationen zur Schlachtkörperauswertung nach Betrieb**

**Adrian Iten - Mit dem Quartalsversand vom April 2015 erhielten alle Produzenten, welche im Jahr 2014 Natura-Veal, Natura-Beef oder SwissPrimBeef geliefert haben, die Schlachtkörperauswertung 2014**

Die Auswertung verschafft einen Überblick über die Schlachtergebnisse. Die Abstammung und Rasse sowie die Durchschnittswerte für Schlachtagter, Schlachtgewicht, Fleischigkeit und Fettgewebeklasse werden ausgewiesen.

### **1. Datengrundlage**

Aufgeführt sind alle Tiere, welche über VIANCO oder Viegut geliefert worden sind. Zudem sind auch die Daten von Direktvermarkteten Tieren für welche ein Zertifikat gelöst wurde und in einem Schlachthof mit Proviande-Taxierung geschlachtet wurden mit dabei.

Als Datengrundlage dienen die Daten von Mutterkuh Schweiz. Die Fleischigkeit und Fettgewebeklasse entsprechen der Proviande-Taxierung. Einzelne Nachtaxierungen und nachträgliche Korrekturen des Geschlechts (z.B. Wechsel auf kastriert) sind nicht aktualisiert. Diese Korrekturen werden von der TVD nicht automatisch an Mutterkuh Schweiz geliefert.

Da die Schlachtdaten jeweils nur im Juni und November geliefert und eingelesen werden sind nur Schlachtungen von 1.1.14 bis und mit 30.11.14 enthalten.

### **2. Durchschnittswerte**

In den mit dem Quartalsversand erhaltenen Auswertungen sind die Durchschnittswerte für die einzelnen Markenprogramme aufgeführt. Zusätzlich sind die Fleischigkeit und die Fettgewebeklasse grafisch dargestellt.

Bei Rassenangaben ist zuerst die Mutterrasse genannt (Bsp. LMxSM heisst: Limousin-Kuh x Simmental-Stier). Die Fleischigkeit wurde für die Errechnung der Durchschnitte in eine Ziffer umgeformt (C=1; H=2; T+=3; T=4; T-=5; A=6; X=7). Dies ermöglicht, genaue Durchschnitte zu errechnen.

### **3. Interpretation der Resultate**

Vergleicht man die einzelnen Schlachtkörper miteinander, sollen Gemeinsamkeiten und Differenzen von Schlachtkörpern gesucht werden. Achten Sie dabei auf Abstammung, Geschlecht, Geburts- bzw. Schlachtmonat. Zu berücksichtigen sind allfällige ungleiche Fütterungs- oder Haltsregime innerhalb der Herde.

Betriebsdurchschnitte können mit den Durchschnitten über alle Betriebe verglichen werden. Wo genügend Daten vorhanden waren, sind in den Kapiteln 5, 6 und 7 die Betriebsdurchschnitte für Vergleichsgruppen nach Zone und Rassen publiziert. Es ist zu beachten, dass für den Betriebserfolg nicht nur die Schlachtergebnisse, sondern auch die Produktionskosten zählen. Bei eher bescheidener Futterqualität, z.B. durch Sömmerung, können tiefere Schlachtgewichte genauso wirtschaftlich sein wie höhere bei besserer Futterqualität. Verbesserungen müssen aber dann vorgenommen werden, wenn der Ausmastgrad nur ungenügend erreicht wird oder die Schlachtgewichte sehr tief sind.

### **4. Ausblick**

In Zukunft können sie die Betriebsspezifischen Schlachtkörperauswertungen direkt auf BeefNet abrufen.

## 5. Details zu Natura-Beef 2014

Für Natura-Beef konnte aufgrund der grossen Datengrundlage eine differenzierte Aufschlüsselung nach den häufigsten Rassen, Produktionszonen und Produktionsformen (ÖLN/Bio) gemacht werden. Das durchschnittliche Natura-Beef von 2014 hat folgende Werte: 313 Tage alt, 219 kg Schlachtgewicht, H (1.9) in der Fleischigkeit und 2.8 in der Fettgewebeklasse. Die durchschnittlichen Schlachtalter variieren nach Rasse, Zone und Produktionsform geringfügig, deshalb wurde für ein auf Schlachtalter von 300 Tage ein standardisiertes Schlachtgewicht berechnet welches 210 kg SG beträgt. Pro Alterstag ist im Mittel ca. 700 g Schlachtgewicht dazu oder weg zu zählen. Natura-Beef-Bio haben im Mittel 5 bis 10 kg weniger Schlachtgewicht als Natura-Beef.

Natura-Beefs müssen direkt von der Mutterkuh abgesetzt sein und im Alter von rund 10 Monaten zur Schlachtung gegeben werden. Zertifikate können bis zum Alter von 10 Monaten bestellt werden. Das Schlachten mit etwa 10 Monaten ist auch agronomisch sinnvoll, damit die Kuh eine genügend lange Galtzeit hat. Ein Herausschieben des Schlachtzeitpunkts bringt zwar zusätzliche Kilos, kann aber zu einer ungenügenden Galtzeit und zu schlechtem Kolostrum führen, was wiederum für das neue Kalb negativ sein kann. Zudem neigen ältere Kälber zum „räubern“, womit der zusätzliche Zuwachs der älteren Kälber zu Lasten der jüngeren Kälber geht.

Anzahl Schlachttiere Natura-Beef 2014							
	TZ	HZ	BZ I	BZ II	BZ III	BZ IV	Alle Zonen
ALxLM	132	105	154	255	122	44	829
ANxAN	688	277	319	242	129	89	1883
ANxLM	239	117	87	25	54	29	591
BVxLM	259	189	122	307	267	75	1280
KRxAN	601	284	194	305	194	74	1810
KRxCH	161	57	61	23	62	19	390
KRxLM	4776	2378	1596	1258	745	224	11659
KRxSM	184	56	51	70	37	9	423
LMxLM	902	306	196	163	80	47	1811
SMxCH	152	54	11	4	10	23	258
SMxLM	1391	764	382	342	176	42	3298
SMxSM	477	158	125	118	49	8	1040
Alle Rassen	13487	6600	4570	4370	2751	1044	35061

<b>Schlachtgewicht 300 Tage Natura-Beef 2014</b>							
	TZ	HZ	BZ I	BZ II	BZ III	BZ IV	Alle Zonen
ALxLM	203	214	198	192	194		199
ANxAN	191	189	182	191	185		188
ANxLM	206	200					201
BVxLM	214	218	221	211	208		213
KRxAN	199	192	190	198	190		196
KRxCH	223						228
KRxLM	218	218	213	213	217	212	216
KRxSM	213						213
LMxLM	208	206	205	206			208
SMxCH	234						233
SMxLM	216	218	214	209	213		216
SMxSM	213	216	206	213			212
Alle	212	211	208	205	205	206	210
<b>Fleischzahl Natura-Beef 2014</b>							
	TZ	HZ	BZ I	BZ II	BZ III	BZ IV	Alle Zonen
ALxLM	1.7 (H)	1.4 (C)	1.7 (H)	1.9 (H)	1.7 (H)		1.7 (H)
ANxAN	2.6 (T+)	2.6 (T+)	2.7 (T+)	2.6 (T+)	2.6 (T+)		2.6 (T+)
ANxLM	1.7 (H)	2 (H)					1.8 (H)
BVxLM	1.9 (H)	1.9 (H)	1.8 (H)	1.9 (H)	1.9 (H)		1.9 (H)
KRxAN	2.5 (H)	2.7 (T+)	2.7 (T+)	2.7 (T+)	2.6 (T+)		2.6 (T+)
KRxCH	1.7 (H)						1.7 (H)
KRxLM	1.5 (H)	1.5 (H)	1.6 (H)	1.6 (H)	1.6 (H)	1.7 (H)	1.6 (H)
KRxSM	2.3 (H)						2.3 (H)
LMxLM	1.2 (C)	1.2 (C)	1.2 (C)	1.3 (C)			1.2 (C)
SMxCH	1.7 (H)						
SMxLM	1.8 (H)	1.8 (H)	1.9 (H)	1.9 (H)	1.8 (H)		1.8 (H)
SMxSM	2.4 (H)	2.4 (H)	2.5 (T+)	2.6 (T+)			2.5 (H)
Alle Rassen	1.8 (H)	1.9 (H)	1.9 (H)	2 (H)	2 (H)	2 (H)	1.9 (H)
<b>Fettklasse Natura-Beef 2014</b>							
	TZ	HZ	BZ I	BZ II	BZ III	BZ IV	Alle Zonen
ALxLM	3.1	3.1	2.8	2.8	2.7		2.9
ANxAN	3.0	2.9	2.9	3.0	2.9		2.9
ANxLM	2.9	2.9					2.9
BVxLM	3.0	2.9	3.1	2.9	2.9		2.9
KRxAN	3.0	3.0	2.9	3.1	2.9		3.0
KRxCH	2.9						2.9
KRxLM	2.8	2.8	2.7	2.8	2.7	2.5	2.8
KRxSM	2.8						
LMxLM	2.5	2.3	2.3	2.4			2.4
SMxCH	2.9						2.8
SMxLM	2.9	2.9	2.8	2.8	2.7		2.9
SMxSM	2.8	2.8	2.7	2.8			2.8
Alle Rassen	2.8	2.8	2.8	2.8	2.7	2.7	2.8

*Schlachtgewicht, die Fleischigkeit und die Fettgewebeklasse der Natura-Beef 2014*

## 6. Details zu Natura-Veal 2014

Um eine Auswertung nach Zone und Rasse zu machen, ist beim Natura-Veal die Datenbasis zu klein. Das durchschnittliche Natura-Veal von 2014 war: 156 Tage alt, 127 kg Schlachtgewicht, H (1.9) in Fleischigkeit und 2.4 in Fettgewebeklasse. XXxLM sind vor allem Zusatzkälber, da bei denen die genetische Mutter nicht registriert wird. Zusatzkälber sind hauptsächlich weiblich, dies ist bei der Interpretation zu beachten.

Schlachtdaten Natura-Veal 2014					
Rasse	Anzahl	Schlachtalter	Schlachtgewicht	Fleischzahl	Fettklasse
ALxAL	239	166	123	2.1	2.4
ALxLM	696	156	131	1.3	2.6
ANxAN	169	162	120	2.5	2.3
BVxLM	304	148	131	1.5	2.5
KRxAN	149	154	123	2.4	2.4
KRxLM	640	151	130	1.5	2.2
SMxLM	304	149	131	1.6	2.4
XXxLM	789	161	127	2.1	2.4
<b>Alle Rassen</b>	<b>4548</b>	<b>156</b>	<b>127</b>	<b>1.9</b>	<b>2.4</b>

*Schlachtalter, Schlachtgewicht, Fleischigkeit und Fettgewebeklasse der Natura-Veal 2014 nach den häufigsten Rassen.*

## 7. Details zu SwissPrimBeef 2014

Bei den SwissPrimBeef stand der Grossteil der Tiere zuletzt in der Talzone. Deshalb und wegen der geringen Datenbasis macht eine Aufteilung nach Zone wenig Sinn. Angustiere werden im SwissPrimBeef/SwissPrimAngus oft mit etwas über 300 kg geschlachtet, da sie zu diesem Zeitpunkt die Schlachtreife erreicht haben. Da der Grossteil der SwissPrimBeef Munis sind, wurden Ochsen und Rinder nicht weiter betrachtet. Dies ergibt auch eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Rassen, da unterschiedliche Geschlechter die Resultate weniger vergleichbar machen.

Auch bei SwissPrimBeef sind neben den Schlachtkörperresultaten und dem Schlachtalter weitere Faktoren wie Futterration, Kraftfutteranteil und Aufzuchtphase miteinzubeziehen.

Schlachtdaten SwissPrimBeef 2014 (Muni/Taureau)					
Rasse	Anzahl	Schlachtalter	Schlachtgewicht	Fleischzahl	Fettklasse
ANxAN	495	459	317	1.5	3.2
AUxAU	106	444	327	1.1	2.5
CHxCH	198	432	336	1.1	2.5
KRxAN	138	447	317	1.5	3.1
KRxLM	408	471	331	1.2	2.6
LMxLM	490	473	332	1.0	2.4
SMxSM	109	442	319	1.6	2.5
<b>Alle Rassen</b>	<b>2484</b>	<b>460</b>	<b>326</b>	<b>1.3</b>	<b>2.7</b>

*Schlachtalter, Schlachtgewicht, Fleischigkeit und Fettgewebeklasse der SwissPrimBeef-Muni 2014 nach den häufigsten Rassen.*